

## **Montageanleitung für den Anschluss von Fremddosiergeräten an Winterhalter Spülmaschinen UC-S, UC-M, UC-L, UC-XL**

### **1. Allgemeine Hinweise**

In dieser Anleitung werden die optimalen maschinenseitigen Installationspunkte und die Vorgehensweise für den externen Anschluss eines Fremddosiergerätes angegeben.

Unter Fremddosiergeräten sind Geräte zu verstehen, die nicht von der Winterhalter Gastronom GmbH stammen.

Eine Installation von Fremddosiergeräten im Inneren oder an Verkleidungselementen von Winterhalter - Spülmaschinen ist nicht statthaft und wird von uns nicht unterstützt, siehe Haftungsausschlüsse.

Bei Spülmaschinen mit eingebautem Wasserenthärter ist der Einsatz leitwertgesteuerter Dosiergeräte durch möglichen Regeneriersalzeintrag in den Tank und damit verbundener Messwertverfälschung nicht sinnvoll!

Dosiernippel für Reiniger- und Klarspüldosierung sind bereits in den Maschinen vorhanden.

Alle Dosiernippel sind für Schläuche mit 5mm Innendurchmesser ausgelegt.

Die Dosierschläuche sind an den Dosiernippeln mit geeigneten Befestigungselementen gegen unbeabsichtigtes Lösen zu sichern.

Dosierschläuche und Kabel sind innerhalb der Maschine so zu verlegen und sicher zu befestigen, dass sie nicht mit heißen Teilen (Boiler, Tank, Heizkörper) direkt oder indirekt in Berührung kommen oder in zu geringer Entfernung davon verlaufen.

Auf knickfreie Dosierschlauch- und Elektro-Leitungsführung ist besonders zu achten.

Durchbrüche durch Verkleidungen usw. müssen generell so ausgeführt werden, dass sie den Erhalt des IP-Schutzes gemäß Typenschild der Maschine sicher stellen.

### **2. Sicherheitshinweise**

Der Anschluss eines Fremddosiergerätes an Winterhalter Spülmaschinen muss unter Beachtung der länderspezifischen Vorschriften durch zugelassenes Fachpersonal fachgerecht erfolgen.

Bei allen Arbeiten an der Maschine den bauseitigen Netz-Hauptschalter ausschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.

**Achtung!** Nur bei allpolig ausgeschaltetem bauseitigen Netz-Hauptschalter ist die Maschine als spannungsfrei zu betrachten!

Fremddosiergeräte sind in das Schutzleitungssystem (PE) der Maschine einzubeziehen.

### 3. Mechanischer Anschluss



**Gefahr**

**GEFAHR! Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!**

Trennen Sie bei allen elektrischen Arbeiten die Maschine vom Netz und prüfen Sie die Spannungsfreiheit.

- Bauseitigen **Netz-Hauptschalter** ausschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- Vordere Verkleidung des Untergestelles der Maschine demontieren. Schottwand zum Elektroinstallationsraum entfernen (Bilder 1-3).
- Evtl. vorhandenes Winterhalter-Dosiergerät ausbauen und die Elektroanschlüsse isolieren.
- Fremddosiergerät **bauseitig** montieren.
- Eindosiernippel in der Winterhalter-Maschine sind im weiteren Verlauf der Anleitung eindeutig dargestellt und gekennzeichnet.
- An der Rückseite des Maschinen-Untergestelles befinden sich Möglichkeiten zur Schlauchdurchführung vom externen Fremddosiergerät zum Eindosiernippel der Maschine einschließlich der elektrischen Steuerleitungen für das Fremddosiergerät (Bild 4).



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

alle Bilder am Beispiel einer UC-L

## **Bei leitwertgesteuerten Fremddosiergeräten gilt zusätzlich:**

**Bei Spülmaschinen mit eingebautem Wasserenthärter ist der Einsatz leitwertgesteuerter Fremddosiergeräte durch möglichen Eintrag von Regeneriersalz in den Tank und damit verbundenen Messwertverfälschungen nicht sinnvoll!**

- Tür öffnen, Drehspülfeld und Flächensieb mit Siebzylinder entnehmen.
- Linke Seitenverkleidung entfernen.
- Für den Einbau der Messelektrode in den Tank ein Loch bohren. Vorher Montagefreiheit schaffen und den Tankinnenraum mit Tüchern oder geeignetem Papier auslegen, damit darauf die Bohrspäne fallen. **Die optimale Position der Messelektrode ist nachfolgend dargestellt und mit „C“ gekennzeichnet.**
- Die Größe des Bohrloches ist von der Messelektrode abhängig. Das Bohrloch vor dem Einbau der Elektrode sorgfältig entgraten.  
**Achtung! Bohrspäne aus dem Innenraum sorgfältig entfernen (evtl. aussaugen), da sich daraus Rost im Tank der Maschine bilden kann und zusätzlich die Düsensysteme verstopfen!**
- Fremddosiergerät **bauseitig** montieren.

## **Feststoffdosierung**

**Für die Untertischmaschinen UC-S, UC-M, UC-L, UC-XL gibt es keine geeignete Stelle für eine Eindosieröffnung für die Feststoff-Dosierung. Bei diesen Maschinentypen sind deshalb Feststoff-Dosiergeräte nicht zulässig.**

## 4. Position der Dosierstellen

### 4.1 UC-S

#### 4.1.1 Wassermengen

Werte abhängig vom Typ der Spülmaschine

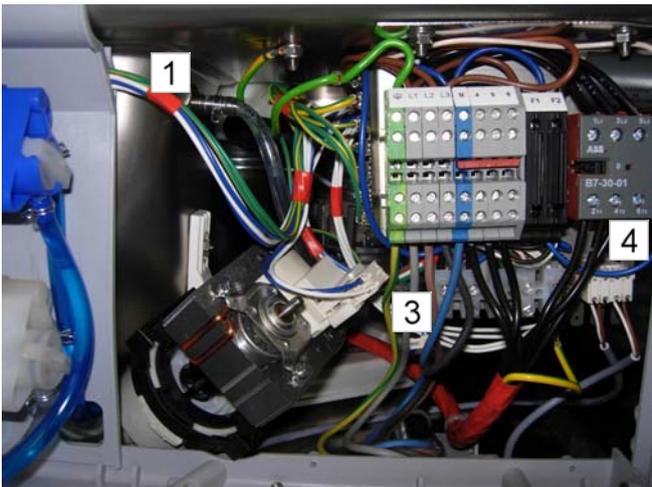
	Glas	Geschirr	Bistro	Besteck	ReTemp	Cool <sup>1</sup>
Nachspülwasserverbrauch (Liter / Korb) <sup>1,2</sup>	x <sup>3</sup>	2,4	2,4	3,4	x	3,4
Tankinhalt (Liter)	9,5	9,5	9,5	9,5	9,5	9,5

<sup>1</sup> bei Idealbedingungen. Der Nachspülwasserverbrauch ist abhängig von den bauseitigen Gegebenheiten. Die Feinjustierung erfolgt bei der Inbetriebnahme

<sup>2</sup> Werkseinstellung

<sup>3</sup> Programm 1: 3,0 Liter / Korb; restliche Programme: 2,4 Liter / Korb

#### 4.1.2 Dosierstelle Reiniger



Ansicht von vorne

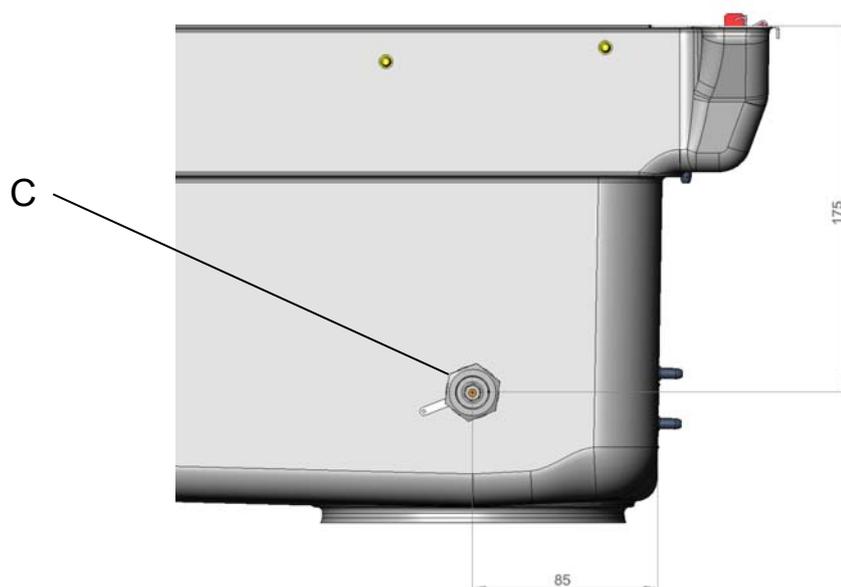
#### 4.1.3 Dosierstelle Klarspüler



Ansicht von hinten

- 1 Dosierstelle Reiniger
- 2 Dosierstelle Klarspüler
- 3 Übergabeleiste für externes Dosiergerät
- 4 Anschluss für Leerstandanzeige (links für Reiniger / rechts für Klarspüler)

#### 4.1.4 Position Leitwert-Messelektrode (C)



Ansicht von links

## 4.2 UC-M, UC-L, UC-XL

### 4.2.1 Wassermengen

Werte abhängig vom Typ der Spülmaschine

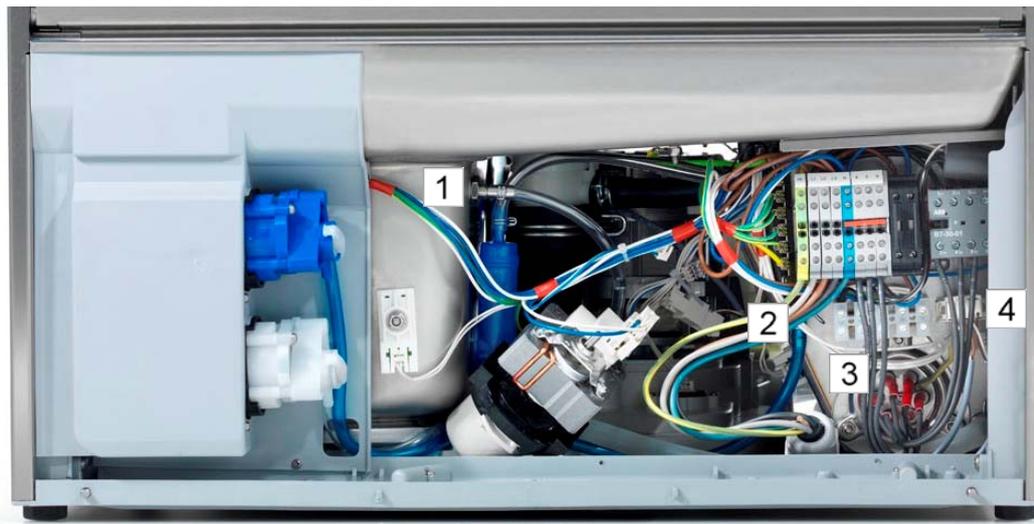
	Glas	Geschirr	Bistro	Besteck	ReTemp	Cool <sup>1</sup>
Nachspülwasserverbrauch (Liter / Korb) <sup>1, 2</sup>	x <sup>3</sup>	2,4	2,4	3,4	x	3,4
Tankinhalt (Liter)	15,3	15,3	15,3	15,3	15,3	15,3

<sup>1</sup> bei Idealbedingungen. Der Nachspülwasserverbrauch ist abhängig von den bauseitigen Gegebenheiten. Die Feinjustierung erfolgt bei der Inbetriebnahme

<sup>2</sup> Werkseinstellung

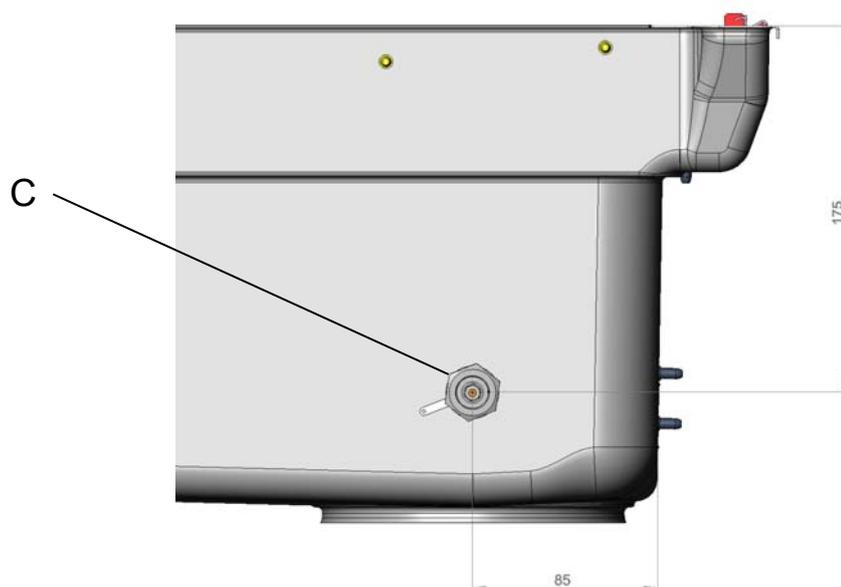
<sup>3</sup> Programm 1: 3,0 Liter / Korb; restliche Programme: 2,4 Liter / Korb

### 4.2.2 Dosierstelle Reiniger / Klarspüler



- 1 Dosierstelle Reiniger
- 2 Dosierstelle Klarspüler
- 3 Übergabeleiste für externes Dosiergerät
- 4 Anschluss für Leerstandanzeige (links für Reiniger / rechts für Klarspüler)

#### 4.2.3 Position Leitwert-Messelektrode (C)

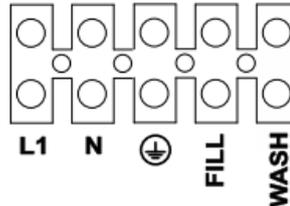


Ansicht von links

## 5. Elektrischer Anschluss

### 5.1 Allgemeines

- In der Schottwand zum Elektroinstallationsraum finden Sie die Zeichnung der Übergabeleiste für die Dosiertechnik:



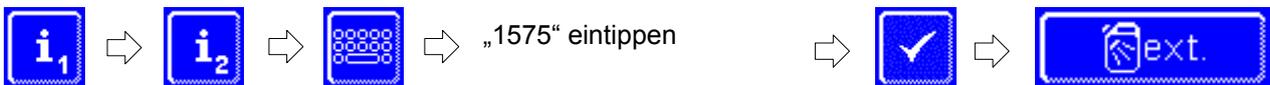
- An der Übergabeleiste ist eine maximale Stromentnahme von 0,5 A zulässig. Höhere Stromentnahmen können die vorgeschaltete Steuersicherung von 4,0 A auslösen, da die Summe aller angeschlossenen Aktoren sonst den zulässigen Dauerstrom übersteigen kann.
- Die Übergabeleiste kann mit unterschiedlichen Signalen belegt werden, abhängig davon wie der Parameter P704 eingestellt ist.

Tabelle 1: Klemmenbelegung Übergabeleiste UC-S, UC-M, UC-L, UC-XL

Klemmenleiste X3	Erläuterung
L1	Bei eingeschaltetem Netz-Hauptschalter liegt hier Steuerphase an
N	Bei eingeschaltetem Netz-Hauptschalter liegt hier Nullleiter-Potential an
PE	Schutzleiter (grün-gelb)
WASH	je nach Einstellung des Parameter P704 (siehe nachfolgende Tabelle)
FILL	

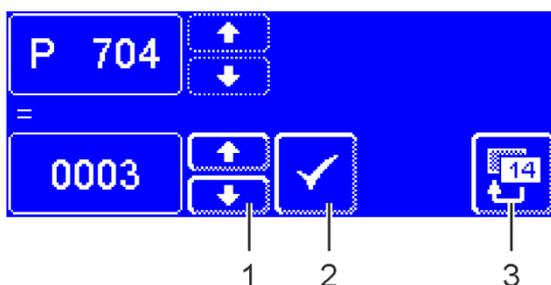
So machen Sie den Parameter P704 zugänglich:

- Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



#### INFO

Falsch eingegebene Ziffern können mit der Schaltfläche ← gelöscht werden.



- Mithilfe der Scrolltasten (1) den Wert des Parameters P704 einstellen.
- Auf die Schaltfläche (2) tippen, um Ihre Eingabe zu speichern.
- Auf die Rücksperrtaste (3) tippen, um das Menü zu verlassen.

Klemme	Spannung liegt an	Bedingung	Einschränkung	Einstellung
Fill	während die Maschine gefüllt wird	a), b)		P704 = 0
	parallel zum Magnetventil - während die Maschine gefüllt wird - während der Nachspülung	a)	c)	P704 = 1
	parallel zur Nachspülpumpe im Spülbetrieb	a), b)	c), d), e)	P704 = 4

- a) Tür geschlossen
- b) Mindestwasserstand im Tank
- c) nicht im Selbstreinigungsprogramm
- d) nicht während die Maschine gefüllt wird
- e) nicht im Entkalkungs- und Grundreinigungsprogramm

## 6. Abschließende Arbeiten

- Nach ordnungsgemäßer Inbetriebnahme der Maschine und des Fremddosiergerätes mehrere Spülprogramme auslösen und dabei die Maschine vor allem an den neu installierten Bauteilen auf Dichtheit überprüfen.
- Vorgeschriebene elektrische Sicherheitsprüfungen durchführen!
- Maschine und bauseitigen Netz-Hauptschalter ausschalten.
- Maschine verkleiden.